



SERGIO TAPPA

L'ARTE DELLA MEMORIA / ANIMELLO

2004
Bronze patiniert
300 × 120 × 360 cm

Sergio Tappa wurde 1950 in Rom geboren. Nach seiner Maturität am Liceo Artistico wandte er sich verschiedenen künstlerischen Disziplinen zu: der Musik, dem Theater und dem Film. Aufgrund seines beständigen Interesses an der visuellen Kunst liess er sich von 1974 bis 1976 in namhaften römischen Agenturen zum Illustrator, Gestalter und Grafiker ausbilden. 1980 übersiedelte Sergio Tappa nach Zürich, arbeitete in verschiedenen grossen Agenturen und ab 1983 als selbstständiger Illustrator. Parallel dazu begann Sergio Tappa zu malen, bis er sich 1987 ganz für die Kunst entschied. Seither lebt er als freischaffender Maler und Bildhauer in Zürich.

Sergio Tappas Werke werden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Seine Werke sind Bestandteile wichtiger Privatsammlungen.

Die drei Meter sechzig hohe Skulptur Animello bezeichnet Sergio Tappa als «L'arte della memoria» – Kunst der Erinnerung. Diese Kunst bezieht sich in erster Linie auf den berühmten Mönch Giordano Bruno, der eine komplexe Methode des Erinnerns entwickelt hat. Brunos Lehre steht auch für die Öffnung zum Unendlichen, für eine neue Anschauung des Himmels. Animello, der durch ein Wortspiel zwischen *Anima* und *Animale* das Seelische und Tierische verbindet, entrückt den Betrachter an einen Ort der Reflexion, voller Poesie und fern des Alltags.



SERGIO TAPPA

L'ARTE DELLA MEMORIA MINORE / ANIMELLO

2003

Bronze patiniert

Skulptur: 104 × 55 × 82 cm

Sockel: 120 × 65 × 85 cm

Sergio Tappa wurde 1950 in Rom geboren. Nach seiner Maturität am Liceo Artistico wandte er sich verschiedenen künstlerischen Disziplinen zu: der Musik, dem Theater und dem Film. Aufgrund seines beständigen Interesses an der visuellen Kunst liess er sich von 1974 bis 1976 in namhaften römischen Agenturen zum Illustrator, Gestalter und Grafiker ausbilden. 1980 übersiedelte Sergio Tappa nach Zürich, arbeitete in verschiedenen grossen Agenturen und ab 1983 als selbstständiger Illustrator. Parallel dazu begann Sergio Tappa zu malen, bis er sich 1987 ganz für die Kunst entschied. Seither lebt er als freischaffender Maler und Bildhauer in Zürich.

Sergio Tappas Werke werden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Seine Werke sind Bestandteile wichtiger Privatsammlungen.

Die kleine, auf einem gerosteten Stahlblechsockel präsentierte Version des Animello ist weniger massiv, spielt aber genauso mit der Wahrnehmung und der Interpretationslust des Betrachters. Einen definitiven Abschluss finden wir auch hier nicht, die Metamorphose zwischen Form, Funktion, Seele und Tier lässt der Phantasie keine Ruhe – und macht den Animello immer wieder aufs Neue interessant.



SERGIO TAPPA

REMO'S SCHNAUZ

2005
Bronze patiniert
129 × 48 × 336 cm

Sergio Tappa wurde 1950 in Rom geboren. Nach seiner Maturität am Liceo Artistico wandte er sich verschiedenen künstlerischen Disziplinen zu: der Musik, dem Theater und dem Film. Aufgrund seines beständigen Interesses an der visuellen Kunst liess er sich von 1974 bis 1976 in namhaften römischen Agenturen zum Illustrator, Gestalter und Grafiker ausbilden. 1980 übersiedelte Sergio Tappa nach Zürich, arbeitete in verschiedenen grossen Agenturen und ab 1983 als selbstständiger Illustrator. Parallel dazu begann Sergio Tappa zu malen, bis er sich 1987 ganz für die Kunst entschied. Seither lebt er als freischaffender Maler und Bildhauer in Zürich.

Sergio Tappas Werke werden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Seine Werke sind Bestandteile wichtiger Privatsammlungen.

Die Form des Schnauzes ist ein Symbol aus dem malerischen Alphabet von Sergio Tappa, welches die Vereinigung von Gegensätzen aus Naturkräften und spirituellen Energien bezeichnet. Der Titel erinnert auf spielerische Art auch an den Schnauz von Remo, Bruder des Künstlers.